



**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI

Programm

Juli 2004

www.alte-molkerei.info



2nd PLACE DRIVER*(support: EXCUSE)**FR, 02. Juli 2004**Einlass: 20 h, Beginn: 21.00 h**Eintritt: 4 Euro*

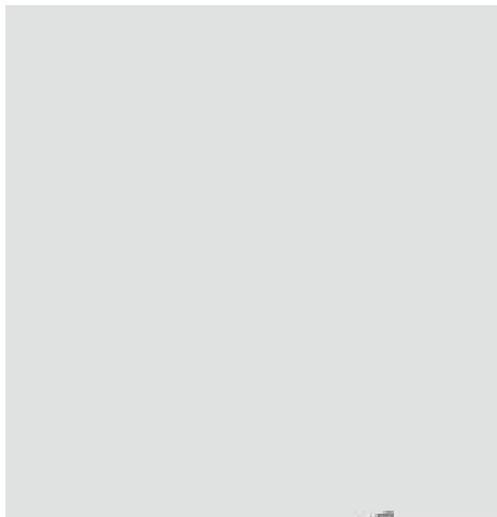
2nd Place Driver aus Tilburg, Niederlande, formierten sich 2002 um das Song-writer-duo Bart Dietvorst (Ex-Wealthy-Beggar) und Rias Baarda. In den Anfängen ein Homestudio-Projekt, wurde aus ihnen bald eine richtige Band. Neben Bart D (guitars, programming) und Rias (vocals, guitars) gehören zu ihnen der Schlagzeuger Bart v/d Put und der Bassist Ron Claassen. Der Musikstil der Band lässt sich mit Elektro-Rock umschreiben und ist geprägt von so unterschiedlichen Stilen wie Rock, Pop, Industrial, Wave und Punk. Als bevorzugte Künstler nennen sie David Bowie, Nine Inch Nails, Depeche Mode und Millionaire.

Im Frühjahr 2003 erschien ihre erste Platte, eine Demo-CD mit 8 Tracks, die in Bart D's Homestudio aufgenommen wurde. Die CD wurde in verschiedenen Magazinen, wie Oor, Live XS, Fret, Music maker und UP magazine sehr gut besprochen. Die Songs wurden in belgischen und holländischen nationalen Radiostationen wie 3FM, Kink FM, Studio Brussels und VPRO gespielt.

Im März 2003 ging es auf Tour in den Niederlanden und die Reaktionen auf ihre professionelle, impressive und energiegeladene Show waren überwältigend.

JUNKFARM*FR. 09. Juli 2004**Einlass 20 h, Beginn 21.30 h**Eintritt: 5 Euro*

Michael Sticken, Benjamin Schippritt und Berthold Fehmer verbinden Jazz und Funk mit harten Metal-Riffs und kombinieren bezaubernd schöne Melodien mit ultra-schrägen Harmonien. Die kräftig treibenden Grooves laufen nicht selten über krumme Taktarten. Immer auf der Suche nach dem musikalischen Kick prägen sie einen modernen Sound, abseits der Dance-Floor-Zwei-Akkord-Monokultur oder puristischer Jazz- und Rock-Tradition. Einen Sound, der die Blutgrätsche zwischen experimentellem Anspruch und Eingängigkeit spielend bewältigt und zwischen Instrumental- und Gesangs-Songs pendelt, letztere gewürzt mit bissig-sarkastischen Texten.



**DUB-REGGAE Slam mit
SOLUTION & support Dub-DJ
SA, 03. Juli 2004
Einlass: 20 h, Beginn: 21 h
Eintritt 5 Euro**

Wir sind eine 9-köpfige Musiker-Formation, die sich den Roots-Rock-Reggae auf die Fahne geschrieben hat. Gegründet haben wir uns 1992, bzw. 1994. Nach einem regen Kommen und Gehen von vielen diversen Musikerinnen und Musikern bestehen wir in der jetzigen Besetzung seit dem Jahre 2002.

Eigentlich wäre der Bandname „Grenzgänger“ wohl zutreffender, da die Bandmitglieder teils aus Deutschland, teils aus Holland stammen und wir daher nicht nur aufgrund der wöchentlichen Proben über die Grenze gehen.



Grenzgänger vielleicht auch deshalb, da wir nicht den klassischen, straighten Reggae spielen, wie man ihn kennt, sondern auch mal in etwas rockigere Gefilde abdrifften. Dafür sorgen in erster Linie unsere zwei Gitarristen mit ihren teils heavy anmutenden Soli.



Bei unseren Konzerten sorgen unsere Sänger Sidney und Pierre stets dafür, dass wir schon mit dem ersten Song die Tanzbeine des Publikums erobern. Sidney singt die „klassische“ Schiene, Pierre ist eher im Raggamuffin-Gebiet anzusiedeln. Die Kombination dieser unterschiedlichen Gesangsstile macht das ganze sehr interessant und abwechslungsreich! Langeweile ist bei unseren Songs und Konzerten so wieso ein Fremdwort. Unsere Songs variieren vom schleppenden Roots-Groove bis zu schnelleren Dance-Rhythmen. In unseren Texten geht es um eigene Erfahrungen aus dem Alltag, um den Job, die Familie, die Religion, die Politik und natürlich auch um die Liebe.

Durch zahlreiche Auftritte im Münsterland, dem Ruhrgebiet und den benachbarten Niederlanden und Österreich sind wir in der hiesigen Reggae-Szene ein fester Begriff. Ein Highlight während unserer Süd-Spanien-Tour im August 2003 war der Auftritt mit Macka B. und Burning Spear in einer Stierkampf-Arena bei dem Tarifa-Jam!

Ausstellungseröffnung:
Frank Terwey
SO, 04.07. - 15.00 Uhr
Eintritt frei



Frank Terwey präsentiert die „funny angry painters“ mit „the good, the bad and the ugly“

Der Künstler FRANK TERWEY, geboren 1964 in Borken, präsentiert die „funny angry painters“ mit „the good, the bad & the ugly“ *

Nach jahrelanger, weltweiter vergeblicher Suche in Essen und Hagen, nach gleichgesinnten Kunstschaaffenden, kehrte Terwey 2000 enttäuscht nach Borken zurück und erlangte 2001 während der großen Kunstschau –artline 5- in Borken unter dem Pseudonym „DIE WILDE 13“ zu Ruhm und Anerkennung! Vorläufiger Höhepunkt war 2003 die Aktion: 6 KUNSTVEREINE - 6 STANDORTE. Ein Kooperationsprojekt des Kreises Borken in Zusammenarbeit mit dem Künstlerdorf Schöppingen und den beteiligten Kunstvereinen des Kreises.

Terwey zeigte für den „ KUNSTVEREIN BORKEN artline und mehr e.V.“ seine Aktion: STANDPUNKT _ STÜTZPUNKT _ FLUCHTPUNKT _ ZUFLUCHTPUNKT. Hierzu erschien auch ein Katalog, herausgegeben von der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen (ISBN 3 – 9808214 – 6 – 3)!



Mit den „funny angry painters“ griff Terwey eine seiner alten Ideen wieder auf, da er immer in Werkblöcken arbeitet,

die so unterschiedlich sind, das sie auch durchaus von verschiedenen Künstlern

sein könnten, war die Idee einer Künstlergruppe mit Ihm als einziges Mitglied, schnell geboren! Er sagt von sich selber: „Mein Stiel ist es mehrere Stile zu haben, oder von mir aus auch keinen!“

Das Programm, das in der Alten Molkerei gezeigt wird, stammt aus den letzten 4 Borkener Jahren!

* Die “funny angry painters” ist eine Künstlergruppe deren einziges Mitglied Terwey selber ist!

BOCHOLTER BÜHNE:

ImproMatch

SO, 04. Juli 2004

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: Es entscheidet der Würfel! (3 Euro - 6 Euro)

Jeden Monat finden im Kulturort Alte Molkerei das Improvisationstheater der Bocholter Bühne statt.



Bocholter Bühne im Netz:
www.bocholter-buehne.de

Vorpremiere!

SVEN KEMMLER

(Stand-up-Comedy, Schreiber von M. Mittermaier)

Modernde Zeiten - der Trug scheint

DI, 06. Juli 2004

Einlass: 19.30 h, Beginn 20 h

Eintritt: es wird gewürfelt

(1-6 Euro)



Ein neuer Stand-up Comedian! Schon wieder einer. Und dann auch noch einer mit Hut. Wer braucht das denn? Hat er sich selbst auch erst gedacht. Doch schon als Kind wollte Sven Kemmler Kabarettist werden.

Und da die Politik

nicht mehr Kabarett-Niveau erreicht, scheint Stand-Up Comedy der einzig verbliebene Ausweg aus der semi-bürgerlichen Existenz. Wie ein Phoenix taucht er aus dem Aschenbecher abgerauchter Visionen auf und kratzt am Lack der Selbstgefälligkeiten. Er reißt der Moderne die Maske vom Gesicht und blickt mutig der bis zur Kenntlichkeit entstellten Fratze des Bohlen-Bewußtseins ins Gesicht. Verständlich und für die Zielgruppe ausgedrückt: Die megageile Neuheit von gestern ist der überflüssige Scheiß von heute, also wohin damit? Auf die Bühne!

Wer nun die öffentliche Entsorgung von Altwitzen befürchtet, täuscht sich. Und es gibt auch kein „Früher-war-Alles-Besser“ Gejammer. Als bekennender Freund der leichten Unterhaltung telefoniert er mit dem Anrufbeantworter vom Kasperltheater, erkennt was einen Erfinder antreibt, warum die Sitte sich mit Deutschländer Würstchen rum-schlagen muss, und niemand wirklich weiss

warum es die Wissenschaft eigentlich noch gibt. Eine kleine wundersame Reise durch die erektilen Verwirrtheiten Xiao Xiao's und ein Schuss Homöopathie gibt dem Ganzen einen perfekten Gegensatz zur BILDschlagzeile von Morgen.

Comedy kann tiefgründig sein. Kemmler stellt Fragen. Warum sollen wir eigentlich Rücksicht auf die Natur nehmen und nicht umgekehrt? Ist an sich selbst glauben schon eine Minisekte? Wenn Weniger mehr ist, ist dann Nichts alles? Und wird „Nichts“ in diesem Fall überhaupt groß geschrieben?

Aber es gibt nicht nur dumme Fragen, es gibt auch jede Menge dumme Antworten. Tatsache ist: ein zweistündiger Mallorca-Flug reicht aus, um den Jahrhunderte alten Traum vom Fliegen zu zerstören, Buddha war ein Steinbock und die Relativitätstheorie schuld Wembleytor. Auch harte Worte fallen da schon das ein oder andere mal, aber dafür haben sie alle ein rosa Schleifchen umgebunden und lächeln so hübsch, daß man ihnen verzeiht ins Ohr geschlüpft zu sein.

Der Co-Autor von Michael Mittermeier be-gibt sich mit „Modernde Zeiten“ erstmals auf Solo-Pfade. Er durchleuchtet hintergründig, komprimiert und mit Hingabe. Tief und leicht zugleich, und man entdeckt jedes Mal ein neues Detail. Bleibt nur zu hoffen, daß man sich die Antworten merken kann bis man wieder zu Hause ist. Oder waren es in Wirklichkeit nur Fragen? Eigen ist es jedenfalls geworden, ob es erfolgreich wird müssen andere entscheiden.

Ein neuer Stand-Up Comedian? Mit etwas Glück vielleicht.

Regie: Dominik Auer

WORKSHOPS IM SOMMER 2004
Konzert am 11. Juli, Einlass 10.30 h
Beginn 11 h, Eintritt 7 Euro

Afrikanischer Trommelworkshop mit
OKONFO RAO KAWAWA

Die Workshops sind leider ausverkauft!
 Zum Konzert laden wir herzlich ein!

„Musik beginnt schon mit dem Atmen! In dem das Herz schlägt, gibt es uns bereits den Lebenstakt“

Okonfo ist Trommler und Tänzer vom Stamm der Yoruba, aus Osogbo in Nigeria. Er wurde in Chana in der traditionellen musikalisch-tänzerischen Medizinarbeit der Ashanti eingeweiht und 1978 zum Fetischpriester oder Akompriester initiiert.

Okonof hat 15 Jahre in Deutschland gelebt und u.a. das Afrika-Haus in Essen ins Leben gerufen und geleitet. Heute leitet Okonfo das internationale Kulturzentrum Jungle Communication Center in Osogbo. Er hat bereits etliche Musikproduktionen und Tourneen durchgeführt, zwei Bücher publiziert („Der böse Geist“, „Ajani“) und wurde für sein kulturelles Engagement mit mehreren Ehrentiteln ausgezeichnet.

Am 11.07.2004 um 14.00 Uhr bietet der Verein Freier Kulturort Alte Molkerei einen Workshop für afrikanisches Trommeln und Tanzen für Anfänger und Fortgeschrittene. Okonfo Rao Kawawa vom Volk der Yoruba in Westnigeria wird sein Wissen an die Teilnehmer weitergeben. Wer einen Eindruck bekommen möchte, kann sich zuvor den Auftritt von Okonfo Rao Kawawa und seinem Sohn um 11.00 Uhr im Kulturort Alte Molkerei anhören und ansehen.

Termin: Sonntag, 11.07.2004, 14.00 Uhr +
 Sonntag, 18.07.2004, 12.00 Uhr

Teilnehmer: bis 15 Personen

Preis: 10,00 EUR

100-Stunden-Projekt:
KULTURORT ALTE MOLKEREI
DI, 13. Juli 2004
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr - Eintritt frei

Am 13. Juli beendet die „Projektgruppe Kulturort Alte Molkerei“ des Berufskollegs „Am Wasserturm“ in Bocholt ihr 100-Stunden-Projekt mit einer öffentlichen Präsentation.



Hierzu laden die fünf Schülerinnen und Schüler Tina Kleimann, Anne Schröter, Alexander

Dahlhaus, Bernd Homann und Frank Lanvermann neben den Fachlehrern auch interessiertes Publikum in die Räumlichkeiten des Kulturorts herzlich ein. Das Projekt fand im Rahmen der nebenberuflichen Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt, Fachrichtung Absatzwirtschaft/Marketing, im vierten von insgesamt sechs Semestern des Berufskollegs statt. Thema und Ziel dieser Art von Schulprojekt ist die Erstellung eines Marketingkonzepts für eine Unternehmen, eine Einrichtung oder, wie hier geschehen, für einen Verein.

In der etwa 30-minütigen Präsentation wird die Projektgruppe das entwickelte Marketingkonzept und die gewonnenen Erkenntnisse über den Kulturort Alte Molkerei vorstellen.

kurz und knapp

RUN FOR C - CD PRÄSENTATION
FR. 16. Juli 2004
Einlass: 20 h, Beginn 21 h
Eintritt frei

JUSTAINER & NAG CHAMPA**MI, 21. Juli 2004****Einlass: 19 h, Beginn: 20 h****Eintritt: 5 Euro****NAG CHAMPA**

David Kampshoff – Gesang, Lukas Kan-
neman – Lead Gitarre, Wolfgang Becker –
Rhythmus Gitarre, Matthias Fabry – Bass,
Eike Ernst – Schlagzeug

Die Band wurde 2001 von vier der inzwi-
schen fünf Mitgliedern gegründet.
Als man so zusammen saß und über einen
Namen grübelte, fiel der Blick auf eine
Packung der von uns allen stark konsu-
mierten Nag Champa Räucherstäbchen.
Warum nicht? dachte man und somit war
dies geklärt.

Im Herbst 2002 produzierten wir in Eigen-
regie unser erstes Album A visit at the
zoo. Das zweite folgt im Juli diesen Jahres
und wird auch eine schön kommerzielle (?)
Studioaufnahme.

In unserem Musikstil sind unsere Wurzeln,
die im Grunge liegen, nicht zu überhören.
Darüber hinaus enthält unsere Musik eine
satte Portion Stoner Rock!

Wenn man so will eine Art Stoner Rock mit
gelegentlichen grungigen und psychedeli-
schen Einflüssen.

IMPRESSIONS**FR, 23. Juli 2004****Einlass: 20.00 Uhr****Beginn: 21.00 Uhr****Eintritt: 4 Euro (ermäßigt für
Schüler, Studenten: 3 Euro)**

Impressions – dieser bekannte Titel von
John Coltrane, ist für diese fünfköpfige
Formation Namenspate und Schaffensmot-
to zugleich.

In Ihrem aktuellen Programm „Zeitreise
von Armstrong bis Zawinul“ haben es
sich die Jazzstudenten zur Herzensange-
legenheit gemacht, den Zuhörer auf Ihren
eindrucksvollen Streifzug vom Swing, über
den Bop, Cool, Latin bis hin zur Fusion
mitzunehmen.

Nachdem ihnen dieses bei diversen Auf-
tritten wie z.B. „Lunchkonzert im Mu-
zietheater“ oder beim „nine o'clock jazz“
im „Sam-Sam“ in der niederländischen
Grenzstadt Enschede mit großem Erfolg
gelungen ist, wollen sie nun auch vor
dem deutschen Publikum nicht halt ma-
chen und sind heute sozusagen bei Ihrer
„Deutschlandpremiere“ zu sehen.

Patrick Siewert (bs) - Dirk Gross (gt) - Ben-
jamin Belgart (p) - Adrian Hemley (dr) - Jo-
chen Niehaves (tb)



Kartenvorbestellung:
0 28 71 / 22 23 65

www.alte-molkerei.info

Werther Str. 16
46399 Bocholt



Das Programm im Juli

Seite

FR, 02.07.	20.00 Uhr	Konzert: Excuse & 2nd Place Driver	2
SA, 03.07.	20.00 Uhr	Reggae-Slam: Solution (Reggae) + supp. DJ	3
SO, 04.07.	15.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: Frank Terwey	4
SO, 04.07.	20.00 Uhr	Bocholter Bühne ImproMatch	4
DI, 06.07.	20.00 Uhr	Stand-Up-Comedy: Sven Kemmler „Moderne Zeiten“	5
Fr, 09.07.	20.00 Uhr	Konzert: Junkfarm	2
SO, 11.07.	10.30 Uhr	Konzert: Okonfo Rao Kawawa	6
DI, 13.07.	19.00 Uhr	Vorstellung Projekt des Berufkollegs	6
FR, 16.07.	20.00 Uhr	Run for C - CD Präsentation	6
SO, 18.07.	12.00 Uhr	Workshop: Okonfo Rao Kawawa	6
MI, 21.07.	20.00 Uhr	Konzert: Justainer & Nag Champa	7
FR, 23.07.	20.00 Uhr	Konzert: Impressions	7

Im August ist Sommerpause

Nach der Pause wartet wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Besucher der Alten Molkerei, u.a. mit neuem, grandiosem Kabarett- und Comedypogramm (wieder mit dem Extra-Programmheft).

Schönen Urlaub!

Programmänderungen sind nicht auszuschließen. Für die aktuellste Programmübersicht besuchen Sie unsere Internetseite:

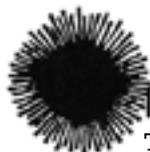
www.alte-molkerei.info



Georg Neinhuis
Klavierbaumeister

Klavier-/Flügelstimmungen
Verkauf geb. Instrumente
Reparaturen
Konzertdienst
Verleih

47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544



Reisebüro **SUNTOURS**
GmbH
Telefon 0 28 71 / 88 06

Instandhaltungs-Service
WENNING
Telefon 0 28 71 / 222 588